



**Landkreis  
Rotenburg**  
(Wümme) | Der Landrat

## **Niederschrift**

über die  
**5. öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates  
im Landkreis Rotenburg (Wümme)  
am 14.06.2018  
in Rotenburg, Kreishaus, großer Sitzungssaal**

### **Teilnehmer:**

#### **Mitglieder des Behindertenbeirates**

Herr Jürgen Brockmann  
Herr Klaus Fitschen  
Frau Gisela Flake  
Frau Christine Oldenburg  
Frau Sonja Ötjen-Dreher  
Frau Janthe Schröder  
Herr Knut Weinmeister

#### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Jürgen Borngräber  
Abg. Michaela Holsten  
Abg. Erich Gajdzik

Vertretung für Abg. Ursula Hoppe

#### **Verwaltung**

Ltd. KVD`in Imke Colshorn  
KOAR`in Antje Brünjes  
KI`in Lara-Fabienne Schaper  
Herr Hans-Hermann Mahnken

Entschuldigt:

#### **Mitglieder des Behindertenbeirates**

Frau Ursula Wolna

## Tagesordnung:

### a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 13.02.2018
- 4 Vortrag der Lebenshilfe Rotenburg-Verden über das Projekt "Lupo"
- 5 Bericht der kommissarischen Vorsitzenden
- 6 Wahl der/des Vorsitzenden des Behindertenbeirates
- 7 Wahl der/des 1. stv. Vorsitzenden
- 8 Wahl der/des 2. stv. Vorsitzenden
- 9 Bericht des Landrates
- 10 Bericht des Behindertenbeauftragten
- 11 Sammlung und Festlegung der Themenschwerpunkte bis 2021
- 12 Anfragen

### b) nichtöffentlicher Teil

- 13 Anfragen und Berichte

### a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Kommissarische Vors. Flake** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird einstimmig dahingehend geändert, dass als neuer Tagesordnungspunkt 4 ein Vortrag der Lebenshilfe Rotenburg-Verden über das Projekt „Lupo“ aufgenommen wird. Weiterhin wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Tagesordnung gegebenenfalls um den Punkt „Wahl der/des 1. stv. Vorsitzenden“ zu ergänzen, sofern dies notwendig wird.

Frau Schröder führt aus, dass der in der letzten Sitzung von Herrn Boesche vorgeschlagene Tagesordnungspunkt „Erfahrungen der Verwaltung mit dem Niedersächsischen Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) auf der Tagesordnung fehle.

**KOAR'in Brünjes** erläutert hierzu, dass dieser Punkt thematisch unter den TOP 11 Sammlung und Festlegung der Themenschwerpunkte bis 2021 falle und sich dort wiederfinden werde.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 13.02.2018**

---

Nachdem aufgefallen ist, dass ein Zuschauer Tonaufnahmen macht, weist **Ltd. KVD'in Colshorn** darauf hin, dass Aufnahmen nicht gestattet sind. Der Zuschauer erklärt, sich keine schriftlichen Aufzeichnungen machen zu können und seine Aufnahmen macht, um diese zuhause nochmals nachhören zu können. **Frau Oldenburg** erkundigt sich, ob Aufnahmen gestattet wären, wenn diese aufgrund von Problemen mit dem Hören gemacht würden. Hierzu führt **Ltd. KVD. Colshorn** aus, dass die Nutzung von Hörverstärkern gestattet ist. Vorliegend werde allerdings nur aufgenommen und dies ist in Sitzungen nicht gestattet.

**Kommissarische Vors. Flake** berichtet, dass der ehemalige Vorsitzende Herr Fredebohm nach Ausscheiden aus dem Behindertenbeirat und Aufgabe des Vorsitzes das Protokoll angefordert und auch erhalten hat. Zu dem Protokoll hat er einige Anmerkungen geschickt und es müsse nun darüber entschieden werden, ob diese Anmerkungen berücksichtigt werden sollen. **KOAR'in Brünjes** erläutert die Änderungswünsche. Nach einer kurzen Diskussion wird die Niederschrift über die 4. Sitzung vom 13.02.2018 ohne Berücksichtigung der Änderungswünsche bei drei Enthaltungen genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Vortrag der Lebenshilfe Rotenburg-Verden über das Projekt "Lupo"**

---

Das Projekt „Lupo“ wird von **Frau Ludwig** vorgestellt. Es ist eine systemische Beratung für Menschen mit geistigen, seelischen und emotionalen Beeinträchtigungen, Eltern von Kindern mit einer Beeinträchtigung und weiteren Angehörigen. **Kommissarische Vors. Flake** bedankt sich für den Vortrag. Auf Nachfrage von **Frau Schröder** führt **Frau Ludwig** aus, dass das Projekt für die Hilfesuchenden kostenlos ist und zu 70 % von der Aktion Mensch und zu 30 % von der Lebenshilfe Rotenburg-Verden finanziert wird. Dies sei erforderlich, weil systemische Beratung nicht von der Krankenversicherung übernommen werde. Es sei nicht erforderlich, einen Nachweis z.B. in Form des Behindertenausweises vorzulegen – häufig bestehe bereits vor der eigentlichen Beratung Kontakt.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Bericht der kommissarischen Vorsitzenden**

---

**Kommissarische Vors. Flake** berichtet über den überraschenden Austritt von dem ehemaligen Vorsitzenden Fredebohm und erklärt, dass der Behindertenbeirat trotz der Austritte von fünf weiteren Mitgliedern laut der Satzung weiterhin arbeits- und beschlussfähig ist. Sie bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Weiter berichtet sie über das Arbeitstreffen des Behindertenbeirates am 11.04.2018, die rege Kommunikation der Mitglieder untereinander über z.B. den Euroschlüssel (der an der Information der Kreishäuser Rotenburg (Wümme) und Bremervörde sowie in der Zulassungsstelle in Zeven erhältlich ist), Hör-Hilfsmittel, Behindertenparkplätze sowie auch die Möglichkeit des Lesens der Berichterstattung der Veranstaltung „Gemeinsam Zukunft gestalten“ der Gesundheitsregion des Landkreises am 09.05.2018 im Heimathaus Rotenburg (Wümme).

**Frau Oldenburg** ergänzt zu ihrem schriftlichen Bericht über den Hörgottesdienst in der Stadtkirche Rotenburg (Wümme), dass sie hier noch Verbesserungsbedarf sieht und schlägt eine Hörschleife vor. Bei der Seniorenmesse der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) hat sich **kommissarische Vors. Flake** über Hörhilfen informiert und wird sich hierfür weiter einsetzen, damit auch Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung den Veranstaltungen in der Stadtkirche Rotenburg (Wümme) gut folgen können.

Sie informiert über ihre Teilnahme an der Veranstaltung des Deutschen Behindertenrates in Berlin zum Thema „Wege zur Behinderten-Nichtdiskriminierung als Maßstab“ und die Teilnahme an der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit und Gesundheit am 05.06.2018 im Kreishaus Rotenburg (Wümme).

Anfragen an den Behindertenbeirat gab es bezüglich des Antragsformulars zum Schwerbehindertenausweis und des Euroschlüssels. **Frau Schröder** ergänzt, dass es Gespräche mit den Veranstaltern der Tarmstedter Ausstellung gab und **Frau Ötjen-Dreher** und **Herr Weinmeister** die Ausstellung besuchen werden. Das Thema „Teilhabe höreingeschränkter Menschen“ soll auch für das Hurricane-Festival im nächsten Jahr aufgegriffen werden. Im Vorhinein werden **Frau Schröder** und **Herr Weinmeister** das Festival bereits in diesem Jahr besuchen.

Auf Anregung des Behindertenbeirates soll mit der Pressestelle des Landkreises geklärt werden, ob auf der Homepage in regelmäßigen Abständen u.a. über den Euroschlüssel berichtet werden kann.

#### Punkt 6 der Tagesordnung: **Wahl der/des Vorsitzenden des Behindertenbeirates**

**Kommissarische Vors. Flake** gibt die Sitzungsleitung an Ltd. KVD'in Colshorn ab. **Ltd. KVD'in Colshorn** bittet um Vorschläge für eine/einen Vorsitzende/n. Es wird Frau Gisela Flake vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Die bisherige 1. stellvertretende Vorsitzende Frau Flake wird bei einer Enthaltung zur Vorsitzenden gewählt.

#### Punkt 7 der Tagesordnung: **Wahl der/des 1. stv. Vorsitzenden**

Es werden Herr Knut Weinmeister und Frau Sonja Ötjen-Dreher vorgeschlagen. Herr Weinmeister wird bei einer Enthaltung zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

#### Punkt 8 der Tagesordnung: **Wahl der/des 2. stv. Vorsitzenden**

Es werden Frau Ötjen-Dreher und Frau Christine Oldenburg vorgeschlagen. Auf Frau Ötjen-Dreher entfallen 3 Stimmen und auf Frau Oldenburg 4 Stimmen. Frau Oldenburg ist damit zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

#### Punkt 9 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates**

**Ltd. KVD'in Colshorn** dankt den Mitgliedern des Behindertenbeirates für die gute Arbeit in den letzten Monaten. Sie berichtet über das Bundesteilhabegesetz und den aktuellen Umsetzungsstand. Die örtliche Zuständigkeit soll zukünftig bei Antragstellern unter 18 Jahren bei dem örtlichen und bei Antragstellern über 18 Jahren bei dem überörtlichen Träger liegen – praktisch werden jedoch alle Anträge im Sozialamt bearbeitet.

#### Punkt 10 der Tagesordnung: **Bericht des Behindertenbeauftragten**

**Herr Mahnken** berichtet, dass ihn viele Anfragen per E-Mail erreichen. Diese beantwortet er selbst oder, sofern er nicht weiterhelfen kann, leitet er diese an die zuständigen Stellen weiter. Er teilt mit, dass er viele Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren abgegeben hat. Darüber hinaus berichtet er über das Haltestellenkonzept im ÖPNV. Der ÖPNV im Landkreis Rotenburg (Wümme) sei insgesamt in Bezug auf Barrierefreiheit schon recht gut aufgestellt, aber es gebe noch Potenzial. Am 07.03.2018 hat **Herr Mahnken** an einer Sitzung des niedersächsischen Landesbeirates in Hannover teilgenommen und hier viele interessante Vorträge gehört. **Herr Mahnken** hat Informationsmaterial zum Thema Barrierefreiheit mitgebracht (dem Protokoll als Anlagen 1 bis 3 beigefügt).

Punkt 11 der Tagesordnung: **Sammlung und Festlegung der Themenschwerpunkte bis 2021**

---

Nachdem zunächst eine Vielzahl von Themen gesammelt wurde, haben die Mitglieder des Behindertenbeirates sich gemeinsam dafür entschieden, die folgenden Themen schwerpunktmäßig zu verfolgen:

- Barrierefreie öffentliche Gebäude und Toiletten
- Lernangebote Gebärdensprache und Hörfähigkeit weiterentwickeln
- Öffentlichkeitsarbeit
- Thementage
- Informationsweitergabe über Hilfsangebote und Hilfsmittel zur Verbesserung der Lebensqualität
- Problemsammlung bearbeiten

Die Sammlung der Themen ist dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

Punkt 12 der Tagesordnung: **Anfragen**

---

**Abg. Borngräber** erkundigt sich, ob für ein ausgetretenes Mitglied die Möglichkeit besteht, eventuell wieder einzutreten. **Vors. Flake** teilt hierzu mit, dass die Möglichkeit für einen Wiedereintritt rechtlich nicht gegeben ist.

Für die Verlegung eines Behindertenparkplatzes in Scheeßel setzt sich **Frau Schröder** ein. Sie wird sich gemeinsam mit **Herrn Mahnken** dieser Thematik annehmen.

**Frau Schröder** teilt mit, dass die Rollstuhlrampe vom Amtshof (Sozialamt) zu steil sei.

Auf Nachfrage von **Frau Schröder** erklärt **Ltd. KVD´in Colshorn**, dass für die Budgetplanung 2019 in der nächsten Sitzung die Ideen für das kommende Haushaltsjahr gesammelt werden sollten und eine Budgetschätzung erfolgen sollte. Hierzu führt **Frau Schröder** aus, dass sie einen gewissen Schulungsbedarf sieht und hierfür gerne Mittel im Budget bereitgestellt werden sollten. **Vors. Flake** bittet Frau Schröder darum, den Behindertenbeirat über geeignete Fortbildungsangebote zu informieren. **Frau Oldenburg** schlägt vor, sich an die Zentrale Informationsstelle Selbsthilfe des Caritasverbandes für den Landkreis Rotenburg (Wümme) zu wenden und **Abg. Borngräber** verweist auf die Angebote der Sozialverbände. Die Lebenshilfe Rotenburg-Verden habe auch Angebote, ergänzt **Vors. Flake**.

**Abg. Holsten** erkundigt sich, ob es spezielle Anlaufstellen für behinderte Arbeitsuchende gibt. Hierzu führt **Ltd. KVD´in Colshorn** aus, dass die Agentur für Arbeit und das Jobcenter ein bestehendes Handicap bei der Beratung und Integration der Betroffenen in den Arbeitsmarkt einbeziehen. Auf die Beratungsstellen der Rotenburger Werke und der Lebenshilfe weist **Vors. Flake** hin und ergänzt, dass der Verein Kompass e.V. eine ergänzende unabhängige Teilhabeberatung anbieten soll.

Als nächste Sitzungstermine werden der 05.09.2018 um 14:00 Uhr und der 01.11.2018 um 14:00 Uhr vereinbart.

**b) nichtöffentlicher Teil**

Punkt 13 der Tagesordnung: **Anfragen und Berichte**

---

Es liegen keine Berichte und Anfragen vor.

**Vors. Flake** schließt die Sitzung um 16:05 Uhr.

*gez. Flake*  
Vorsitzende

*gez. Colshorn*  
Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

*gez. Schaper*  
Protokollführerin